

	<p>Objekt: Historischer Stampfer</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe &amp; Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2024/0010</p>
--	---

## Beschreibung

Im Zeitalter der industriellen Revolution, inmitten eines rapiden Wandels in der urbanen Landschaft, war der historische Stampfer ein unverzichtbares Werkzeug für die Verdichtung des Bodens z.B. vor dem Arbeitsprozess des Pflasterns. Mit seiner robusten Bauweise und seinem effektiven Design war er unverzichtbar bei der Vorbereitung von Baustellen und trug maßgeblich zur Stabilität und Langlebigkeit von Straßen und Wegen bei.

Der Stampfer war ein Symbol für handwerkliches Können und technische Präzision. Der massive Metallquader am unteren Ende des Stampfers war robust genug, um selbst den widrigsten Bedingungen standzuhalten, und ermöglichte eine effiziente Verdichtung des Bodens.

Durch wiederholtes Anwenden von Druck und Erschütterungen verdichtete er den Boden auf eine Weise, die die Grundlage für ein festes Fundament legte. Seine Einsatz war unerlässlich für die Gewährleistung der strukturellen Integrität von Pflasterwegen und Straßen.

Als Symbol für Handwerkskunst und harte Arbeit im Straßenbau verkörperte der historische Stampfer die Entschlossenheit vergangener Generationen, die städtische Umgebung zu formen und zu verbessern. Sein Erbe lebt in den Straßen fort, die er half zu gestalten, und erinnert uns an die Bedeutung von Präzision und Ausdauer bei der Entwicklung unserer gebauten Umwelt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	100 x 30 x 30 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 20. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Druck
- Pflastersteine
- Stampfer
- Straßenbaugerät
- Straßenbaugeschichte
- Straßenbelag
- Straßengeschichte
- Verdichten
- Werkzeug